

“Comunicazione Specialistica in Ambito Turistico” Alghero, 6-7 ottobre 2011.

Qualitätssicherung in Texten zu hochwertigen Tourismusdestinationen

(Renata Zanin, Freie Universität Bozen)

Die sprachlichen Unzulänglichkeiten in italienischen Tourismusprospekten sind altbekannt (Macheiner 1995:3). Die reine Aufzählung von Fehlern und Irrtümern hat sich aber sowohl im Bereich des Schreib- und Übersetzungsunterrichts als auch des gesteuerten Spracherwerbs an der Universität als wenig fruchtbar erwiesen. An Hand von zwei Fallstudien, dem Luxushotel Villa Sostaga am Gardasee und der kulturell außergewöhnlichen Tourismus-Attraktion der „Fondazione André Heller“ in Gardone wird eine Typologie von sprachlichen Merkmalen von Reklametexten im Sprachkontakt dargestellt und diskutiert, wobei Sprachkritik systemimmanent definiert und in dieser Perspektive operativ umgesetzt wird.

Bezugspunkt ist die von Helmuth Feilke erarbeitete theoretische Grundlage der Common-Sense-Kompetenz und das Konzept von Sprache als sozialer Gestalt (Feilke 1994, 1996).

Dieser Neuansatz, der parallel zu kognitiven Forschungen zur Emergenz und zur Einbettung sprachlicher Aktivitäten in holistische kognitive Prozesse zu sehen ist, kann zu sprachdidaktischen Ansätzen in Bezug gesetzt werden, die denselben Voraussetzungen verpflichtet sind und die in der Anwendung von Korpus-Recherchen ihre didaktische Umsetzung finden (Drumbl 2009, Zanin 2008, 2009).

Auf der hier skizzierten theoretischen Grundlage sind die Prozesse des Schreibens, des Verstehens, des Übersetzens und des der Qualitätssicherung dienenden Editing als Einheit zu fassen und funktional als untrennbarer Prozesse zu behandeln. Dieser Ansatz gestattet eine genauere Herausarbeitung – auch im Hinblick auf die daran anschließenden didaktischen Arbeitsstrategien – von Common-Sense-Kompetenz, allgemeinen Wissenskomponenten und von spezifisch stilistisch zu fassenden Textsorten-Wissenskomponenten, die vor allem beim Überarbeiten zum Tragen kommen (Feilke 2010).

Eine Schlussbemerkung ist dem möglichen Einsatz von Lerneinheiten, die Wissen und Sprache(n) vereinen, in Form von CLIL-Modulen gewidmet. Bei fortgeschrittenen Lernenden ist dabei auch an Einheiten zu denken, deren „Content“ nicht im faktischen Wissen von Details zu den Tourismusdestinationen besteht, sondern im Prozess der Qualitätssicherung selbst.

Literatur

- Abel, Andrea/Zanin, Renata (Hrsg.) (2011): *Korpora in Lehre und Forschung*. Bozen, University Press.(im Druck)
- Drumbl, Hans (2011): *Sprachdidaktik und Korpora*. In: Abel, A./Zanin, R. (Hg.): *Korpora in Lehre und Forschung*. Bozen, University Press. (im Druck)
- Drumbl, Hans/Bolla, E. (2009): *Sprachen, Kulturen, Grenzen. Teilhabe an der Sprachgemeinschaft: eine Schlüssel zur Zweitsprache*. Alpha&Beta, Meran.
- Feilke, Helmuth (1994): *Common Sense-Kompetenz. Überlegungen zu einer Theorie des "sympathischen" und "natürlichen" Meinens und Verstehens*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Feilke, H. (1996): *Sprache als soziale Gestalt. Ausdruck, Prägung und die Ordnung der sprachlichen Typik*. Frankfurt/Main (Suhrkamp)
- Feilke, Helmuth. 2003. *Textroutine, Textsemantik und sprachliches Wissen*. In: Linke, Angelika/ Ortner, Hanspeter/Portmann, Paul R. (Hrsg.): *Sprache und mehr. Ansichten einer Linguistik der sprachlichen Praxis*. Tübingen, 209-229.
- Feilke, Helmuth (2010): „*Aller guten Dinge sind drei*“ – *Überlegungen zu Textroutinen & literalen Prozeduren*. In: Fest-Platte für Gerd Fritz. Hg. und betreut von Iris Bons, Thomas Gloning und Dennis Kaltwasser. Gießen 17.05.2010. URL: http://www.festschrift-gerd-fritz.de/files/feilke_2010_literale-prozeduren-und-textroutinen.pdf.
- Fritz, Gerd. 2002. *Wortbedeutung in Theorien sprachlichen Handelns*. In: *Lexikologie. Ein internationales Handbuch zur Natur und Struktur von Wörtern und Wortschätzen*. Hrsg. von D.A. Cruse/F.Hundsnurscher/M. Job/P.R. Lutzeier, 1. Halbband. Berlin/New York, 189-199.
- Macheiner, Judith (1995). *Übersetzen - Ein Vademecum*. Eichborn Verlag, Frankfurt am Main.
- Zanin, Renata (2011): *Korpusinstrumente im Umkreis des Lernens*. In: Abel, A./Zanin, R. (Hg.): *Korpora in Lehre und Forschung*. Bozen, University Press.
- Zanin, R., (2008) *Administrative Fachsprache an der Schnittstelle zwischen Experten- und Laienkommunikation: Fallstudien aus Südtirol*. In: Heller D. Hrsg. *Formulierungsmuster in deutscher und italienischer Fachkommunikation. Intra- und interlinguale Perspektiven*. Bern: Peter Lang: 267-285.
- Zanin R., (2007): *Korpusinstrumente für Deutsch als Zweitsprache*. In: Krumm H.J., Portmann-Tselikas P.R. Hrsg. *Theorie und Praxis. Österreichische Beiträge zu Deutsch als Fremdsprache* 10. Innsbruck: Studienverlag: 83-100.